

Keine Stimme für Faschisten!



Am 27. Januar ist es auch in Hessen soweit, alle Wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger können auf ihrem Stimmzettel eine Partei wählen, deren Bestehen nach dem §139 unseres Grundgesetzes gesetzeswidrig ist: Die NPD. Der Paragraph besagt die sofortige Auflösung und das Verbot von neofaschistischen Organisationen. Trotzdem werden jedem von Bürgerinnen und Bürgern geforderten Verbotungsverfahren Steine in den Weg gelegt. Obwohl das allein schon ein Skandal ist, setzt unser hessische Ministerpräsident Roland Koch (CDU) noch eins obendrauf. Er übernimmt die rassistischen Hetzparolen der NPD, um von den wesentlichen Problemen in Hessen abzulenken: Denn wer Jugendliche mit Migrationshintergrund anprangert, braucht zu „Unterrichtsgarantie plus“, Studiengebühren und Ausbildungsplatzmangel keine Stellung mehr zu beziehen! Dabei ist Fakt, dass nur ein Viertel, der hier lebenden „Ausländer“ im Alter von 18-21 eine Berufsausbildung gemacht hat. Dabei ist Fakt, dass es für Jugendliche mit Migration-

shintergrund immer noch weitaus schwieriger ist, einen betrieblichen Ausbildungsplatz oder einen Job zu finden. Dabei ist Fakt, dass viele junge Migranten erwerbslos sind oder unsicherer und schlecht bezahlter Arbeit nachgehen. Roland Koch und die Faschisten in der NPD müssten eigentlich schon längst gecheckt haben, dass Mehmet und Fatma keine Ausbildungs- und Arbeitsplätze killen! Dennoch

Wir, die Sozialistische deutsche Arbeiterjugend möchten daher die Frage aufwerfen: Warum das Ganze?

-Warum darf eine neofaschistische Partei, die gegen unser Grundgesetz verstößt in den Landtag?



Wann? Am 26. Januar um 18 Uhr
Wo? Links Treff Georg Fröba, Landgraf-Phillips-Anlage 32, Darmstadt

www.SDAJ-Hessen.de

- Warum können NPD und Roland Koch solche Ablenkungsmanöver gelingen?

-Was können wir als junge AntifaschistInnen gegen diese Hetzparolen unternehmen?

Dazu haben wir Lorenz Knorr eingeladen, linker Wissenschaftler und Buchautor, Widerstandskämpfer im deutschen Faschismus und langjähriger Bundesvorsitzender der VVN. BdA (der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes)

Impressum

V.i.S.d.P.: O. Matthes

Kontakt: SDAJ Hessen
Postfach 22 39
63412 Hanau

Mail: SDAJ-Hessen@web.de

Layout: EvilKiwi
Auflage: 5.000

ICH WILL...

- ...mehr Informationen über die SDAJ.
- ...ein Probeexemplar der POSITION (SDAJ-Magazin).
- ...Kontakt zur SDAJ

Vorname/Name

PLZ/Wohnort

Straße/Hausnr.

E-Mail/Tel.

The logo for SDAJ (Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend) is displayed in a stylized, bold font.

Ausschneiden, ausfüllen, eintüten und an uns verschicken! Adresse siehe Impressum)